



Die Haussammlung
der Berliner Sparkasse
Brandenburg-Preußen und
das Deutsche Reich

AUKTION 369
20. Juni 2022 in Osnabrück



Auktion 369

Die Haussammlung der Berliner Sparkasse Brandenburg-Preußen und das Deutsche Reich

Zeit **Montag, 20. Juni 2022**
16.00 Uhr - 18.30 Uhr

Ort Vienna House Remarque Osnabrück,
Natruper-Tor-Wall 1

Auktions-Telefon +49 541 96 202 0

Auktions-Fax +49 541 96 202 22

Sommer-Auktionen 2022

Montag, 20. Juni 2022	Auktion 368	Saxonia in Nummis – Die Sammlung Dr. Walter Kemlein
Montag, 20. Juni 2022	Auktion 369	Die Haussammlung der Berliner Sparkasse Brandenburg-Preußen und das Deutsche Reich
Dienstag, 21. Juni 2022	Auktion 370	Deutsche Gold- und Silbermünzen aus der Sammlung Annemarie und Gerd Köhlmoos
Mittwoch, 22. Juni 2022	Auktion 371	Goldprägungen, u. a. Tschechoslowakei (Die Sammlung Dr. Pavel Liska)
Donnerstag, 23. Juni 2022	Auktion 371	Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit, u. a. Spezialsammlung Venezuela
Freitag, 24. Juni 2022	Auktion 371	Deutsche Münzen ab 1871

Zeitplan/Timetable

Auktion 368 Saxonia in Nummis Die Sammlung Dr. Walter Kemlein	Montag, 20. Juni 2022		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 1 bis Nr. 282	
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Nr. 283 bis Nr. 477	
Auktion 369 Die Haussammlung der Berliner Sparkasse Brandenburg-Preußen und das Deutsche Reich	16.00 Uhr - 18.30 Uhr		
		Nr. 501 bis Nr. 710	
Auktion 370 Deutsche Gold- und Silbermünzen aus der Sammlung Annemarie und Gerd Köhlmoos	Dienstag, 21. Juni 2022		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 1001 bis Nr. 1322	Deutsche Goldmünzen und -medaillen (Anhalt-Würzburg)
	14.00 Uhr - 18.30 Uhr	Nr. 1323 bis Nr. 1745	Goldmünzen des Deutschen Reiches ab 1871 Deutsche Silbermünzen und -medaillen (Anhalt-Würzburg)
Auktion 371 Goldprägungen u. a. Tschechoslowakei (Die Sammlung Dr. Pavel Liska)	Mittwoch, 22. Juni 2022		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 2001 bis Nr. 2280	GOLD: Europa (Albanien-Ungarn)
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Nr. 2281 bis Nr. 2632	GOLD: Übersee (Ägypten-USA), Habsburgische Erblände, Deutschland (Aachen-Würzburg), Goldmedaillen
	Donnerstag, 23. Juni 2022		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 2633 bis Nr. 2932	SILBER: Deutschland (Aachen-Hessen)
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Nr. 2933 bis Nr. 3271	SILBER: Deutschland (Hohenlohe-Würzburg), Habsburgische Erblände
	Freitag, 24. Juni 2022		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 3272 bis Nr. 3525	SILBER: Europa (Baltikum-Ungarn), Übersee (Argentinien-USA), Medaille, Münzgefäße, Lots
Deutsche Münzen ab 1871	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	Nr. 3526 bis Nr. 3692	Deutsche Münzen ab 1871



Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Sommer-Auktionen 2022 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt acht Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch/Japanisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2022 Summer auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of eight languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian/Japanese).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer
Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer
Managing Director



Oliver Köpp
Auktionator/
Auctioneer

Fabian Halbich
Leiter Internationales Geschäft
Director International Business



Jens-Ulrich Thormann
Leiter Antike Numismatik
Director Ancient Numismatics

Dr. Niklas Nollmann
Leiter eLive Auction
Director eLive Auction



Eike Geriet Müller
Leiter Goldhandel
Director Goldtrading Department

Horst-Rüdiger Künker
Goldhandel
Gold Trading



Besichtigung/*On View*

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a

Die Besichtigung findet – auch während der Auktion – nach vorheriger Anmeldung ausschließlich in unseren eigenen Räumlichkeiten an der Nobbenburger Straße 4a statt.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

The viewing will take place – also during the auction – by prior appointment in our premises: Nobbenburger Straße 4a. We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.



KUENKER.DE

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Online-Katalog/*Online Catalog*

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de, www.sixbid.com und kuenker.auex.de haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com, www.sixbid.com and kuenker.auex.de. You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Standorte/Locations

Osnabrück

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de

Frankfurt

Künker Rodgau, c/o Peter Zgorzynski
Peter Zgorzynski

Telefon +49 6106 6269769 · peter.zgorzynski@kuenker.de

Hamburg

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,

Tel. +49 40 22861362 · roland.trampe@kuenker.de

Konstanz

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber,

Tel. +49 7531 2829059 · michael.autengruber@kuenker.de

München Löwengrube

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß,

Tel. +49 89 5527849 0 · service@kuenker-numismatik.de

München Maximiliansplatz

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Olaf Niebert,

Tel. +49 89 24216990 · muenchen@kuenker.de

Straßburg

Künker France Sarl,

4 rue des Franks-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich

Régis Poinsignon,

Tel. +33 388 321050 · contact@kuenker.fr

Wien

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,

Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov,

Tel. +43 676 4838 733 · petr.kovaljov@kuenker.de

Brno (Brünn)

Künker Brno, c/o Numfil s.r.o.,

Kotlarska 266 /3, 602 00 Brno, Tschechien

Petr Kovaljov,

Tel. +420 603 811031 · petr.kovaljov@kuenker.de

Zürich

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker,

Tel. +41 44 2254090 · zuerich@kuenker.de



„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.



„LiveBidding“ at kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:

1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten. Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

„LiveBidding“ на kuenker.auex.de

Воспользуйтесь удобным вариантом для участия в наших аукционах через интернет.

Все, что Вам для этого необходимо – это современный веб-браузер, например, Mozilla Firefox®, Google Chrome® или Microsoft Edge®. Вы можете сделать ставку в любое время с помощью смартфона, планшета, ноутбука или ПК.

На этом портале, ориентированном на пользователя, Вы сразу же найдете всю необходимую информацию о лотах и Ваших ставках. Окажитесь в реальном времени проведения торгов. Услышите аукциониста и посмотрите текущий лот, включая его описание и актуальную ставку.

Воспользуйтесь возможностью приобрести желаемые предметы легко и удобно, не выходя из дома или находясь в дороге, всего лишь одним щелчком мышки.

Станьте нашим гостем в зале будучи у экрана!

Всего три шага для Вашей успешной ставки:

1. Зарегистрируйтесь на kuenker.auex.de
2. Активируйте регистрацию через ссылку, которую Вы получите в качестве подтверждения на Вашу электронную почту.
3. В день проведения аукциона достаточно зайти и залогиниться на kuenker.auex.de для участия в торгах в режиме реального времени.



Für Ihre Gebote haben wir viel zu bieten.



LIVE BIDDING



Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via **kuenker.auex.de** und greifen Sie so online live in das Auktionsgeschehen ein.



ONLINE-VORGEBOTE

Beim Studium des Onlinekatalogs auf **www.kuenker.de** können Sie Ihre favorisierten Stücke in Ihrem **myKünker-Kundenportal** in einer Merkliste abspeichern sowie die Gebote an uns übermitteln.



AUKTIONSAUFTRAG PER BRIEF

Ihre Gebote können Sie uns gerne auch per Brief, Fax oder E-Mail zukommen lassen. Wir nehmen diese gerne für Sie wahr. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.



BIETEN AM TELEFON

Die telefonische Teilnahme an unseren Saalauktionen ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern.



SAALAUKTION

Erleben Sie die besondere Atmosphäre einer Auktion durch Ihre persönliche Teilnahme.



VIDEO-BESICHTIGUNG



Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Auswahl der Auktionslose durch Video-Besichtigung aus allen Perspektiven zu begutachten. Auf unserer Startseite und in unseren Onlinekatalogen auf **www.kuenker.de** finden Sie die entsprechenden Links. Die betreffenden Losnummern erkennen Sie an dem Video-Symbol.

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

1. Kamera-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet öffnen
2. Auf angezeigten Link klicken
3. Play drücken

VIDEO VIEWING

Take advantage of the opportunity to view a selection of auction lots from all perspectives through video viewing. On our homepage and in our online catalogues at **www.kuenker.com** you will find the according links. You can find the respective lot numbers by the video symbol.

Scan the QR code with your smartphone or tablet. This will take you directly to our website with all the videos.

1. Open the camera app on your smartphone or tablet
2. Click on displayed link
3. Press play



Fritz Rudolf Künker



Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auktionen/Auctions

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Goldhandel/Gold Coin Trading

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

Profitieren Sie als Einlieferer oder Bieter von unserer Erfahrung und Kompetenz auch im Bereich Phaleristik. Sie haben einmal im Jahr die Möglichkeit an einer Saalauktion teilzunehmen oder aber auch an den mehrmals im Jahr stattfindenden eLive Auctions.

Benefit from our experience in the field of phaleristic becoming a consigner or bidder. You have one year the opportunity to participate in a floor auction sale or in our eLive Auctions which take place several times a year.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Deutsch



Bettina Rietz

Deutsch, English, Français

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,

8.30 - 17.00 Uhr

Freitag,

8.30 - 16.00 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500 Euro möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 24 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen. Des Weiteren können Sie über den Live-Ticker auf der Startseite von kuenker.de den Auktionsverlauf verfolgen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Sie verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 24 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold. Furthermore, you can follow the auction process via the live ticker on kuenker.de.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

Englisch



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français, Deutsch, Italiano

Phone: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday

8.30 am - 5 pm

Friday

8.30 am - 4 pm



Cristina Welzel

Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle

8.30 alle 17.00

Venerdì dalle

8.30 alle 16.00

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500 Euro € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 24 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano. Inoltre potrà seguire l'asta utilizzando il Live-Ticker disponibile sul nostro sito www.kuenker.de
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I risultati dell'asta vengono trasmessi su internet poco dopo l'aggiudicazione

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Questi sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre.
Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 24 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente. Pendant la vente, suivez confortablement le déroulement de la vente par l'indicateur live sur www.kuenker.com.
- Vus les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique était interrompue ou ne pouvait pas être établie.
- La participation par téléphone présentant des risques, nous déclinons toute responsabilité si la communication téléphonique est interrompue ou ne peut être établie.

Ce qui se passe après la vente?

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Immédiatement, l'attribution est disponible sur le site.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge, puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

Français 



Kmar Chachoua

Français, Deutsch, English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0

Facs. +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de


Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de

8h30 à 17h00

Vendredi de

8h30 à 16h00

 **Ukrains'ka**



Larysa Bunina
*Ukrains'ka, Russkij,
Deutsch, English*

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг
8.30 - 17.00
пятница
8.30 - 16.00

Что особенно важно при заочном участии в аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие в аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 24 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие в аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности. Кроме того, используя Live-Ticker, Вы можете следить за проходящим аукционом в режиме реального времени на нашей странице kuenker.de
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Результаты продаж лотов почти синхронно будут размещены в интернете.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставленных предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

書面式オークションの重要事項

- ・ 注文書はできる限り早く弊社に送付してください。注文書の弊社への送付が早いほど、オークションに向けてのより充実した準備が可能になります。当カタログに付属のお申込みフォームをご利用ください。送付方法につきましては、Fax、メール、郵送便の中からお選びいただけます。
- ・ 新規のお客様の場合、お客様がご利用されたことのあるコイン業者をリファレンスとしてご指名ください。
- ・ ご購入された商品は全て正規品であることを弊社が保証致します。

オークションの電話参加について

弊社のオークションは電話での参加が可能になっております。オークション進行中の入札を喜んで電話でアシスト致します。本サービスにつきましては以下の注意事項をよくお読みください。

- ・ 電話での入札は500ユーロ以上の商品のみ対象です。
- ・ オークション開始より48時間以上前に入札対象品をお知らせください。
- ・ お客様の入札対象品が競られている間、弊社とお客様がいつでも連絡できるようご注意ください。対象品がオークションにかけられる時刻は当カタログのタイムテーブルをご参考ください。
- ・ オークションに電話でご参加の場合でも、事前に書面で対象品の限度額を弊社にお知らせいただくことを強くお勧め致します。万が一オークション中に接続が途切れても引き続き入札が可能になります。
- ・ オークションの電話参加はオークション中の不安定な接続、また切断等、多少のリスクをご了承ください。弊社は直接、または書面での参加をお勧めしております。

オークション後の流れ

- ・ お客様の落札品はオークション終了後直ちに配送され、約8日後にはお客様のお手元に届きます。
- ・ 書面で参加された方にはオークション終了後2週間以内にオークションの結果リストが無料で配布されます。
- ・ 全ての結果はオークション終了後次の日に弊社のホームページで発表されます。

お客様がお持ちのコインを本オークションに出品されたい場合

お客様が所持しているコインをオークションに出品することをご決断なされましたら、お気軽に弊社までお問い合わせください。1985年より毎年4回のオークションを開催、15冊のカタログを発行している弊社は信頼と実績を証明して参りました。お持ち込みの際は以下の事項にご注意ください。

- ・ お客様のコインは弊社が誇る貨幣学専門家が最新の水準を以て査定し、高品質のフルカラーカタログで紹介致します。
- ・ 弊社には世界中から1万人以上のカスタマーネットワークがございます。95%以上の品が当オークションで売買され、最高額更新も珍しくありません。落札されなかった品には手数料が発生しません。
- ・ お客様のコインが弊社に届いた瞬間から、コインには推定値の倍額保険がかかります。見積もり、配送についての詳細は弊社カスタマーサービスにお問い合わせください。
- ・ 対象品が弊社に到着次第、直ちに受取証が発行されます。オークション開始より5週間以前にお客様がご出品された品が推定値と共に記載されたカタログがお客様に配布されます。
- ・ オークション終了後直ちに結果を報告致します。売上金はオークション終了後45日以内にお客様に送金されます。

Japanese



Haru Fujii

Japanese, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM

Friday 8.30 AM - 4 PM

LIEBE BIETER UND MÜNZFREUNDE,



wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Katalog die Haussammlung der Berliner Sparkasse präsentieren zu dürfen. Die Berliner Sparkasse gehört zu den größten Förderern des Gemeinwohls in Berlin und gibt die Münzen wieder in den Kreis der numismatischen Sammler zurück.

„Unter dem Motto ‚Kunst für die Kultur‘ wird der Erlös gesellschaftlichen und kulturellen Einrichtungen in Berlin zugutekommen, für die sich die Berliner Sparkasse umfassend engagiert“, sagt Kai Uwe Peter von der Berliner Sparkasse. „Sie brauchen jede Unterstützung, hat die Pandemie die Kultur in der Hauptstadt doch besonders hart getroffen. Auch hier ist auf die Berliner Sparkasse Verlass.“ Zu diesem Zweck hat sich das Kreditinstitut auch von zeitgenössischen Gemälden aus seiner Kunstsammlung getrennt, die von dem Berliner Auktionshaus Grisebach versteigert wurden.

Die Münzsammlung diente der Sparkasse zur Veranschaulichung der Entwicklung des deutschen Geldwesens. Sie besteht aus etwas mehr als 200 Münzen und bildet grundsätzlich zwei numismatische Schwerpunkte ab.

Zum einen wurden besonders seltene und gut erhaltene Münzen, zumeist Taler, von Brandenburg-Preußen gesammelt. Absolutes Highlight dieses Sammlungsteils ist der Portugalöser zu 10 Dukaten aus der Münzstätte Berlin, geprägt unter Johann Georg im Jahr 1584. Diese Münze ist uns gut bekannt, da wir sie bereits im Jahre 1999 einmal versteigern durften. Die Münze war damals das Titelstück unserer Auktion 50 und stellte mit einem Zuschlag von DM 375.000,- einen Rekord als teuerste bis dahin verkaufte deutsche Münze auf. Wir freuen uns, das Stück nun zum zweiten Mal anbieten zu dürfen.

Ein weiterer Sammlungsschwerpunkt liegt auf den deutschen Münzen ab 1871. Die Sammlung enthält Münzen aus dem deutschen Kaiserreich inklusive der Kolonien, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches, der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.

Da die Kuratoren der Sammlung den Anspruch verfolgten, einen Gesamtüberblick über die Entwicklung des Geldwesens zu liefern, sind darin auch zwei Prägungen der Antike, sowie einige Euromünzen vertreten. Abgeschlossen wurde die Sammlung zu Beginn der 2000er Jahre.

Unseren Kunden und Bietern wünschen wir viel Freude bei der Lektüre des Auktionskataloges und hoffen, dass Sie interessante Ergänzungen für Ihre Sammlung darin finden werden.

Den Mitarbeitern der Berliner Sparkasse danken wir für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag zur Förderung der Berliner Kultur leisten dürfen.

Der Berliner Kunst und Kultur wünschen wir, dass die Mittel, die ihr zufließen, helfen, um die teilweise desaströsen Auswirkungen der Pandemie etwas zu mildern.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Künker



1,5:1





DEAR BIDDERS AND COIN ENTHUSIASTS,

With this catalogue, we are pleased to present to you the house collection of the Berliner Sparkasse. Berliner Sparkasse is one of the largest supporters of the common good in Berlin, and now returns these coins to the circle of numismatic collectors.

“Under the motto ‘Art for Culture’, the proceeds will benefit social and cultural institutions in Berlin, to which Berliner Sparkasse is firmly committed and supports in various ways”, says Kai Uwe Peter of Berliner Sparkasse. “These institutions need all the support they can get, as the pandemic has hit the cultural sphere in the capital particularly hard. Here, too, Berliner Sparkasse can be relied upon.” To this end, the credit institution has also divested itself of contemporary paintings from its art collection, which were auctioned off by the Berlin auction house Grisebach.

This coin collection served the Sparkasse in illustrating the development of the German monetary system. It consists of slightly more than 200 coins, and basically represents two numismatic focal points.

On the one hand, particularly rare and well-preserved coins, mostly thalers, from Brandenburg-Prussia were collected. The absolute highlight of this part of the collection is the 10-ducat portugälöser from the mint of Berlin, minted under Johann Georg in 1584. This coin is well known to us, as we were previously allowed to auction it once in 1999. At that time the coin was the title piece of our Auction 50, and set a record as the most expensive German coin sold up to that time with a hammer price of 375,000 deutschmarks. We are pleased to offer the piece now for a second time.

Another focus of the collection is German coins from 1871 onwards. There are coins from the German Empire including the colonies, the Weimar Republic, the Third Reich, the German Democratic Republic, and the Federal Republic of Germany.

Since the curators of the collection aimed to provide an overall view of the development of the monetary system, it also includes two mintages of antiquity, as well as some euro coins. The collection was completed in the early 2000s.

We hope that our customers and bidders will enjoy perusing the auction catalogue, and that you will find some interesting possible additions to your collection.

We wish to thank the staff of Berliner Sparkasse for the trust they have placed in us. We are pleased to be able to make a contribution to the promotion of Berlin’s cultural life.

Highlight der Auktion 369: Los 505
Der Portugalöser zu 10 Dukaten,
geprägt unter Johann Georg im Jahr 1584.
In unserer Auktion 50 im Jahr 1999 stellte
er mit einem Zuschlag von 375.000 DM
einen Rekord als teuerste bis dahin
verkaufte deutsche Münze auf.

Highlight of the auction sale 369: Lot 505
The Portugalöser at 10 ducats,
minted under Johann Georg in 1584.
In our auction 50 in 1999, it set a record
as the most expensive German coin
sold up to that time, with a hammer price
of DM 375,000.

Furthermore, we hope that the funds that thus flow to Berlin’s arts and cultural community will help to alleviate some of the effects of the pandemic, which in some cases have been disastrous.

With Best Wishes,

Ulrich Künker



INHALT AUKTION 369

	Los-Nr.	
DIE HAUSSAMMLUNG DER BERLINER SPARKASSE BRANDENBURG-PREUSSEN UND DAS DEUTSCHE REICH	501 - 710	
Eine klassische griechische Tetradrachme von Athen aus dem 5. Jahrhundert vor Christus		501
Ein römischer Denar von Augustus		502
Ein brandenburger Brakteat des Markgrafen Albrecht der Bär		503
 Münzen und Medaillen der Kurfürsten von Brandenburg und der Könige von Preußen	504 - 600	
Das Kurfürstentum Brandenburg	504 - 511	
Joachim II., 1535-1571		504
Johann Georg, 1571-1598		505
Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688	506 -	511
 Das Königreich Preußen	512 - 600	
Friedrich I., 1701-1713	512 -	521
Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740	522 -	529
Friedrich II. der Große, 1740-1786	530 -	552
<i>Erste Münzperiode des Königs Friedrich II., 1740-1750</i>		530
<i>Zweite Münzperiode des Königs Friedrich II., 1750-1763</i>	531 -	534
<i>Dritte Münzperiode des Königs Friedrich II., 1764-1786</i>	535 -	545
<i>Handelsmünzen des Königs Friedrich II.</i>	546 -	551
<i>Eine Kriegsprägung des Königs Friedrich II. in Sachsen</i>		552
Friedrich Wilhelm II., 1786-1797	553 -	559
Friedrich Wilhelm III., 1797-1840	560 -	575
Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861	576 -	589
Wilhelm I., 1861-1888	590 -	600
 Deutsche Münzen ab 1871	601 - 709	
Reichssilbermünzen	601 - 647	
Anhalt	601 -	602
Baden	603 -	605
Bayern	606 -	608
Braunschweig	609 -	610
Bremen		611
Hamburg		612
Hessen	613 -	617
Lübeck		618
Mecklenburg	619 -	620
Oldenburg		621
Preußen	622 -	628
Sachsen	629 -	634
Sachsen-Altenburg	635 -	636

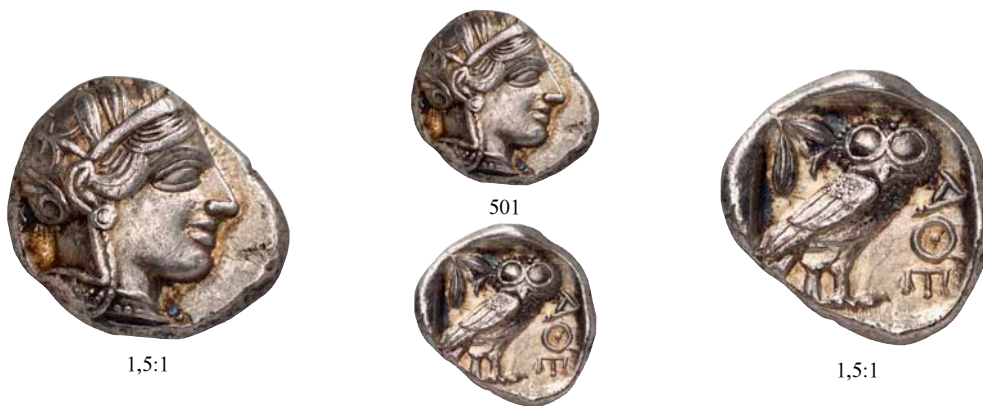


	Los-Nr.
Sachsen-Coburg und Gotha	637 - 638
Sachsen-Meiningen	639 - 641
Sachsen-Weimar-Eisenach	642 - 643
Schaumburg-Lippe	644
Waldeck-Pyrmont	645
Württemberg	646 - 647
Reichsgoldmünzen	648 - 657
Baden	648
Bayern	649
Hamburg	650
Hessen	651 - 652
Preußen	653 - 655
Sachsen	656
Württemberg	657
Bundesrepublik Deutschland	658 - 662
Weimarer Republik	663 - 672
Drittes Reich	673 - 675
Lot Bundesrepublik Deutschland	676
Sammlung Deutsche Demokratischen Republik	677
Deutsche Kolonien	678 - 695
Deutsch-Neu-Guinea	678 - 684
Deutsch-Ostafrika	685 - 693
Kiautschou	694 - 695
Danzig	696 - 707
Eine Probe für ein 5 Mark-Stück von Mecklenburg-Schwerin	708
Ein Lot diverser Münzen	709
Der "Thesaurus Brandenburgicus" von Lorenz Beger	710



DIE HAUSSAMMLUNG DER BERLINER SPARKASSE

EINE KLASSISCHE GRIECHISCHE TETRADRACHME VON ATHEN AUS DEM 5. JAHRHUNDERT VOR CHRISTUS



- 501 **ATHEN.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.
Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

250,--

EIN RÖMISCHER DENAR VON AUGUSTUS



- 502 **Octavianus.** \mathcal{A} -Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,60 g. Kopf l.//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

1.000,--

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 407.

EIN BRANDENBURGER BRAKTEAT DES MARKGRAFEN ALBRECHT DER BÄR



- 503 **Albrecht der Bär, 1134-1157.** Brakteat, 1150-1153, Brandenburg. 0,82 g. + ALBREH (retrograd) Markgraf reitet l. mit Fahne, dahinter gestieltes Blatt. Bahrf. 13 a; Berger 1656; Slg. Bonhoff 788; Thormann 539.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

500,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN DER KURFÜRSTEN VON BRANDENBURG UND DER KÖNIGE VON PREUSSEN



504



DAS KURFÜRSTENTUM BRANDENBURG

Joachim II., 1535-1571

- 504 Portugalöser zu 10 Dukaten 1570, Berlin. 35,21 g. ✠ : IOACHIM x Z + D + G + MARCHIO + BRANDEMBVR / ✠ ELECTOR + DVX + PRVSSIE + 1570 Verziertes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Kurhut//✠ IN + XP-O + CRVCIFIXO + PENDET + SALVS + NR-A Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens, in den Winkeln Verzierungen, umher Kranz aus Arabesken und Schnörkeln. Kluge, Die kurbrandenburgische Goldmünzenprägung im 16. Jahrhundert, in: Numismatische Zeitschrift 103, Wien 1995, Nr. 19 (dort dieses Exemplar erwähnt); Bahrf. 457; Fb. 2135; v. Arnim (Ducaten) 14 Anm. **GOLD. Von allergrößter Seltenheit.**
Feine Goldpatina, Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, sehr schön 200.000,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 253, Luzern 1983, Nr. 351 (ehemals aus dem Herzoglichen Kabinett Gotha) sowie der Slg. Gunther Hahn, Auktion Fritz Rudolf Künker 300, Berlin 2018, Nr. 7.

Die Portugalöser oder auch Portugaleser gehen auf die große portugiesische Goldmünze Portuguez zurück und wurden insbesondere im Norden Deutschlands hergestellt, wo die portugiesische Handelsmünze ebenfalls umlief. Drei Wertstufen wurden für den Portugalöser entwickelt, nämlich zu 10, 5 und 2 ½ Dukaten. Wie die Hamburger Prägungen trägt auch dieses Exemplar noch das portugiesische Kreuz auf der Rückseite. Der Vertrauensmann Joachims II., Lippold, übte auch das Münzmeisteramt aus. Carl Friedrich Pauli schreibt in seiner Allgemeinen preußischen Staatsgeschichte (Band 3, Halle 1762, S. 218) über diesen: „Noch vor dem letztern Weihnachtsfest (1569) hatte er dem Churfürsten eine goldene Kette 15 Pfund schwer abgeschwatzet, Portugaleser daraus gemünzet, und zum Theil solche zum neuen Jahrgeschenk ausgegeben, zum Theil auf andere Art veräußert“ (zitiert nach Heinz Fengler, 700 Jahre Münzprägung in Berlin, Berlin 1976).



2,5:1





505



Johann Georg, 1571-1598

- 505 Portugalöser zu 10 Dukaten 1584, Berlin. 35,30 g. IOHANS * GEORG * D * G * MARCHI * BRAN * ET * ELECTOR * (Münzzeichen Turm) * Hüftbild r. in Renaissance-Prunkharnisch, auf der Brustplatte St. Georg den Drachen tötend, mit Zepter und linker Hand am Schwertgriff//Kurschild mit Kurhut, darin 84 auf Langkreuz (Portugalöserkreuz). In zweifacher Umschrift: (außen) LOB • DEN HE - RN • MEINE • S - ELE • VND • VE - RGIS • NICHT (innen) WAS • ER • - DIR • GVT - S • GETH - AN • HAT •, unterbrochen durch die Wappen Adler (Mark Brandenburg) - Greif (Pommern) - Quadrierter Schild (Hohenzollern) - Löwe (Brandenburg-Franken). Bahrf. 514 (dieses Exemplar); Fb. 2138. **GOLD. Unikum.** Vorzügliches Prachtexemplar der norddeutschen Renaissance 250.000,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 253, Luzern 1983, Nr. 353 (ehemals aus dem Herzoglichen Kabinett Gotha) und der Auktion Fritz Rudolf Künker 47, Osnabrück 1999, Nr. 400.

Eine höchst bedeutende Münze der brandenburgischen und deutschen Münzgeschichte. Einer der wenigen in Deutschland geprägten Portugalöser. Diese Münze geht auf die Prägungen König Manuels I. von Portugal zurück, der diese Münze 1499 zu 10 Cruzados im Wert von zunächst 3.900, seit 1517 4.000 Reis prägen ließ. Manuel war Großmeister des Christus-Ordens und deshalb setzte er dessen Kreuz auf die Rückseite. In Portugal wurden die Portuguez bis 1559 geprägt. Sie spiegelten den Reichtum Portugals durch den Handel mit Indien wieder. Hamburg nahm 1560 die Prägung auf. In Brandenburg ging unserer Münze schon ein Portugalöser von 1570 voraus. Der Wahlspruch des Kurfürsten auf der Rückseite des Stückes ist einem Psalm entnommen (PS 103.2). Dieser war dem Kurfürsten sicher als protestantisches Kirchenlied bekannt. Der Text ist von J. Gramann und die Melodie von H. Kugelmann, beides Königsberg 1540.

In seiner grundlegenden Arbeit zur kurbrandenburgischen Goldmünzenprägung im 16. Jahrhundert, Numismatische Zeitung 103 (1995), S. 95-111, katalogisiert Bernd Kluge drei heute noch existierende Portugalöser und einen halben Portugalöser von Johann Georg. Einer von ihnen ist unser Stück. Sie sind die größten Seltenheiten einer sowieso schon seltenen Gattung, denn wie Bernd Kluge schreibt: „Nach heutigen Maßstäben dürfen die brandenburgischen Goldmünzen des 16. Jahrhunderts ... allesamt zu den Seltenheiten gerechnet werden.“



2,5:1




Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688

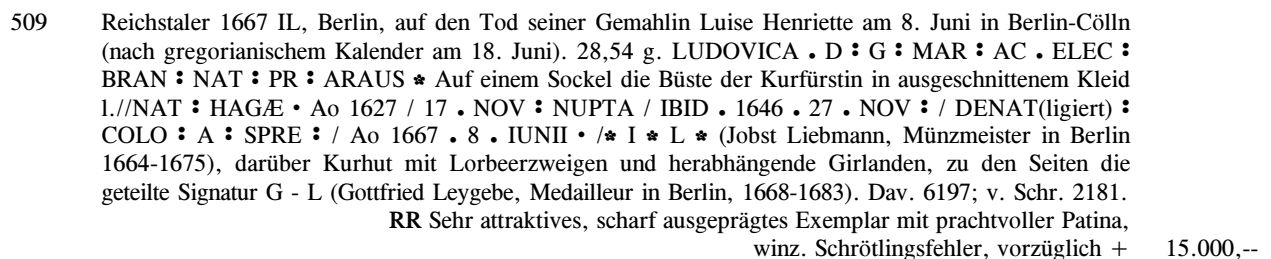
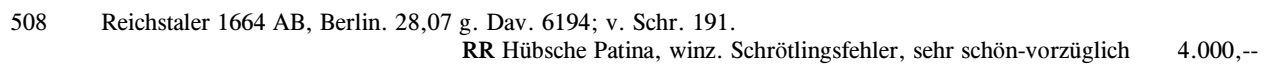
506 Reichstaler 1641 LM, Berlin. 29,02 g. Dav. 6167 A/B; v. Schr. 151.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



507 Reichstaler 1643 AB, Berlin. 29,00 g. Dav. 6178; v. Schr. 165.

Hübsche Patina, kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.500,--





1,5:1



510



1,5:1

- 510 Reichstaler 1678 CS, Berlin. 28,79 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Jahreszahl 1678//Siebenfach behelmt, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten je ein behelmter wilder Mann als Schildhalter und die geteilte Signatur C - S (Christoph Stricker, Münzwardein in Berlin 1675-1682). Mit Randschrift: ★ • DOMINE • FAC • ME • SCIRE • • VIAM • QVA • AMBVLEM •. Dav. 6206; v. Schr. 205. Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön + 6.000,--



1,5:1



511



1,5:1

- 511 Reichstaler 1686 LCS, Berlin. 28,92 g. FRID : WILH : D . G . M . B . S . R . IMP : ARCHIC & EL . Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//DEUS FORTITUDO MEA Siebenfach behelmt, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten je ein behelmter wilder Mann als Schildhalter, unten die Signatur L . C . S . . (Lorenz Christoph Schneider, Münzmeister in Halberstadt 1679-1682), außen zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 1 . 6 . . - 8 . 6 . . Dav. 6213; v. Schr. 211. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Feine Patina, herrlicher Prägeglanz, vorzüglich + 15.000,--



1,5:1



512



1,5:1

DAS KÖNIGREICH PREUSSEN

Friedrich I., 1701-1713

- 512 Reichstaler 1701 CG, Königsberg, auf seine Krönung. 29,36 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Doppelmonogramme F ins Kreuz gestellt, in der Mitte gekrönter Adler, den Kopf nach l. gewandt, mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes Monogramm FR, in den Winkeln je ein R. Mit glattem Rand. Dav. 2553 B; Olding 89 b; v. Schr. 403.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, scharf ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--



1,5:1



513



1,5:1

- 513 Reichstaler 1701 CS, Berlin. Ausbeute der Grube Rothenburg. 29,25 g. Mit drei Schmelzhütten. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Adler fliegt r., den Kopf zurückgewandt, unter Schriftzug SVVM CVIQQVE *, um den Hals Krone, in den Klauen Reichsapfel und Schwert, unten drei Schmelzhütten; im Abschnitt die Signatur C • S (Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701-1713). Mit Randschrift: PRINCIPIVM • SECLI • ET • REGNI SORS • PRIMA • CORONAT *. Dav. 2554; Müseler 49.1/1; Olding 90 a; v. Schr. 405.

RR Prachtexemplar. Feine Patina, leichte Justierspuren im Randbereich, vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--

In Rothenburg an der Saale (25 km nordwestlich von Halle) wurde seit dem 15. Jahrhundert Kupfer abgebaut. Der Bergbau verlief anfangs stockend und dauerte, vom Dreißigjährigen Krieg unterbrochen, bis ca. 1730 an. Neben dem Kupfer wurde auch Silber gewonnen, aus dem der vorliegende Taler geprägt wurde.



1,5:1



514



1,5:1

- 514 Reichstaler 1702 CS, Berlin. 29,19 g. FRIDERICUS ★ D ★ G ★ REX BORVSS ★ EL ★ BR ★ Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkranz und Umhang//Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 1 - 7 - 0 - 2, unten neben den Schwanzfedern das Münzmeisterzeichen C - S (Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701-1713). Dav. 2557; Olding 3; v. Schr. 49. RR Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 10.000,--



1,5:1



515



1,5:1

- 515 Reichstaler 1703 CS, Berlin. 29,18 g. FRIDERICUS • D • G • - • REX • BORUSS • EL • BR • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Adler, den Kopf nach l. gewandt, mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes Monogramm FR, zu den Seiten des Adlers die geteilte Jahreszahl 1 - 7 - 0 - 3, unten neben den Schwanzfedern die geteilte Signatur C - S • (Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701-1713). Mit Randschrift: SUUM • CUIQUE ☉. Dav. 2558; Olding 5; v. Schr. 54. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--



1,5:1



516



1,5:1

- 516 Reichstaler 1703 CS, Berlin. 29,13 g. FRID • D • G • REX • - BORUSS • EL • BR • Büste r. mit Lorbeerkranz, am Armabschnitt die Signatur C • F • L • (Christian Friedrich Lüders)//Gekrönter Adler, den Kopf nach l. gewandt, mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes Monogramm FR, zu den Seiten des Adlers die geteilte Jahreszahl 1 - 7 - 0 - 3, unten neben den Schwanzfedern die geteilte Signatur C - S (Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701-1713). Mit Randschrift: • SUUM • • CUIQUE ☉. Dav. 2560; Olding 6; v. Schr. 55.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1,5:1



517



1,5:1

- 517 Reichstaler 1703 HF-H, Magdeburg. 29,01 g. FRIDERIGUS • D • G • REX • BORVSS • EL • BR • Büste r. mit Lorbeerkranz, am Armabschnitt die Signatur//Gekrönter Adler, den Kopf nach l. gewandt, mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes Monogramm FR, zu den Seiten des Adlers die geteilte Jahreszahl 1 - 7 - 0 - 3, unten neben den Schwanzfedern die geteilte Signatur HF - H ★ (Heinrich Friedrich Halter, Münzmeister in Magdeburg 1698-1719). Dav. 2561 C; Olding 30 a; v. Schr. 67. Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich +

15.000,--



1,5:1



518



1,5:1

- 518 Reichstaler 1704 CS, Berlin. 29,17 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Ordensband und umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Signatur C ♣ F ♣ L ♣ (Stempelschneider Christian Friedrich Lüders)//Gekröntes Monogramm FR, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 04, unten die Signatur C ♣ S (Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701-1713). Mit Randschrift: SUUM • • CUIQUE ☼. Dav. 2562; Olding 7; v. Schr. 56. R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 6.000,--

Die Rückseitengestaltung des vorliegenden Stückes mit dem großen Monogramm entsprach dem Geschmack der Zeit, vergleichbar mit dem sächsischen Schmetterlingstaler.



1,5:1



519



1,5:1

- 519 Reichstaler 1705 CS, Berlin. 29,09 g. Dav. 2563; Olding 8 b; v. Schr. 59. R Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 3.000,--



1,5:1

520

1,5:1

- 520 Reichstaler 1707 CS, Berlin. 29,33 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Signatur C • F • L • (Stempelschneider Christian Friedrich Lüders)// Gekröntes Monogramm, umher die Kette des Schwarzen Adlerordens (mit fünf Schilden und sechs Adlern sowie den Buchstaben F, R und S), unten die Jahreszahl 1707 und die Signatur C • S • (Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701-1713). Dav. 2566; Olding 10; v. Schr. 61.

Äußerst seltener Jahrgang.

Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

6.000,--



1,5:1

521

1,5:1

- 521 Reichstaler 1713 IP, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 27,34 g. D./T. 982; Dav. 1776; HMZ 2-697 a; Martin 53; Olding 15.

R Nur 1.622 Exemplare geprägt. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



1,5:1



522



1,5:1



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740

- 522 Reichstaler 1713 HFG, Magdeburg. 29,18 g. FRID : WILH : - D • G • REX • BORUSSIE • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, auf der Schulter Löwenkopf//NEC SOLI CEDIT • Der preußische Adler fliegt l. zur Sonne auf, unten die Signatur • HFG • (Heinrich Friedrich Halter, Münzmeister in Magdeburg 1698-1719) und die Jahreszahl 1713 • Dav. 2568; Olding 250 b1; v. Schr. 204.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 12.500,--



1,5:1



523



1,5:1



- 523 Reichstaler 1717 IFS, Berlin. 29,21 g. FRID • WILH • D • G • REX • BORVSS • EL • BR • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 17 und die geteilte Signatur I • F • - S •• (Johann Friedrich Sauerbrei, Münzmeister in Berlin 1713-1718). Dav. 2569 var.; Olding 201 a; v. Schr. 195.

Von großer Seltenheit.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



- 524 Reichstaler 1718 IFS, Berlin. 29,04 g. FRID • WILH • D • - G • REX • BOR • EL • BR : Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband, darunter die Signatur M (Friedrich Marl, Stempelschneider in Berlin 1704-1743)//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild, zu den Seiten Palmzweige, zu den Seiten der Krone die Jahreszahl, unten die Signatur I • F • S (Jobst Friedrich Sauerbrey, Münzmeister in Berlin 1713-1718). Dav. 2570; Olding 202 a; v. Schr. 196.

Von größter Seltenheit. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 20.000,--



- 525 Reichstaler 1718 HFH, Berlin. Prägung für das Herzogtum Geldern. Mit großem Mittelschild auf der Rückseite. 27,83 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband, am Armabschnitt die Signatur L (Christian Friedrich Lüders, Stempelschneider in Berlin 1702-1742)//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild, zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 17 - 18, zu den Seiten des Wappens die Signatur H • F • - H • (Heinrich Friedrich Halter, Münzmeister in Magdeburg 1698-1719). Dav. 2571; Olding 279; v. Schr. 548.

RR Sehr attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + Im Frieden von Utrecht 1713 kam lediglich das Oberquartier des Herzogtums Geldern aus der oranischen Erbschaft zu Preußen.

Das Münzmeisterzeichen auf dem vorliegenden Stück läßt eigentlich darauf schließen, daß dieses Stück in Magdeburg geprägt worden ist. Friedrich Freiherr von Schrötter und Manfred Olding schreiben, daß Heinrich Friedrich Halter die Münzen für das Herzogtum Geldern in Berlin gemünzt hat.

6.000,--



1,5:1



526



1,5:1

- 526 Reichstaler 1719 IGN, Berlin. 28,94 g. FRID • WILH • D • G • REX • BORVSSIAE • EL • BRANDENB • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband, vor dem Armabschnitt die Signatur L (Christian Friedrich Lüders, Stempelschneider in Berlin 1702-1742)//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild, zu den Seiten der Krone die Jahreszahl 17 -19, unten die Signatur I • G • N • (Johann Georg Neubauer, Münzmeister in Berlin 1718-1725). Dav. 2575; Olding 205; v. Schr. 199.

Von allergrößter Seltenheit.

Sehr attraktives, sauber ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 20.000,--



1,5:1



527



1,5:1

- 527 Reichstaler 1719 IGN, Berlin. 29,19 g. FRID • WILH • D • G • REX • BORVSSIAE • EL • BRANDENB • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband, unten die Signatur L (Christian Friedrich Lüders, Stempelschneider in Berlin 1702-1742)//Gekröntes Wappen mit gekröntem Mittelschild, zu den Seiten Palmzweige, zu den Seiten der Krone die Jahreszahl 17 - 19, unten die Signatur I • G • N • (Johann Georg Neubauer, Münzmeister in Berlin 1718-1725). Dav. 2577; Olding 207; v. Schr. 200.

RR Sehr attraktives, sauber ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 10.000,--



1,5:1



528



1,5:1

- 528 Silbermedaille 1733, von F. Marl. Schautaler, geprägt auf die Gründung der französisch-reformierten Kirche in Königsberg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Ansicht der Kirche. 41,27 mm; 28,64 g. Brockmann 563; Marienb. 2093; Slg. Opitz 2956.

RR Etwas unregelmäßige Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

750,--



1,5:1



529



1,5:1

- 529 Silbermedaille 1736, von F. Marl. Schautaler, geprägt auf die Genesung des Königs, gewidmet von der französischen Gemeinde in Königsberg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Borussia mit dem preußischen Banner in der Linken reicht dem ihr gegenüberstehenden König mit Lorbeerkrantz und umgelegter Toga die Hand, zu den Seiten ein mit einer Schlange umwundener Altar und Füllhorn, in der Mitte Armaturen und der preußische Wappenschild. 43,04 mm; 28,13 g. Brockmann 569; Slg. Opitz -; v. Schr. S. 113 Anm.

RR Sehr schön

1.000,--



1,5:1



530



1,5:1

Friedrich II., der Große, 1740-1786

Erste Münzperiode des Königs Friedrich II., 1740-1750

- 530 Speciestaler 1741 EGN, Berlin. 29,17 g. Variante mit großem Ordenskreuz. FRIDERIGVS BORVSSORVM REX Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Mantel//Ovaler Schild in gekrönter Rokokoeinfassung, darin der gekrönte Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes Monogramm, verziert mit Lorbeer- und Palmzweig, unten die Signatur EGN, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 41. Dav. 2581; Kluge 23.1; Olding 1. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Feine Patina, fast Stempelglanz 10.000,--



1,5:1



531



1,5:1

Zweite Münzperiode des Königs Friedrich II., 1750-1763

- 531 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Ohne Signatur im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffen-
gruppe 9 Spitzen. 21,90 g. Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 a 1.
Überdurchschnittlich erhalten. Etwas berieben, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 250,--



532

2:1

532 Reichstaler preuß. 1752 A, Berlin. 21,77 g. FRIDERICVS BORVSSORVM REX Kopf r./EIN REICHS THALER Gekrönter Adler auf Armaturen, unten die geteilte Jahreszahl 17 - 52, zwischen dem Münzzeichen A. Dav. 2585; Kluge 59; Olding 11.

Von allergrößter Seltenheit. Nur zwei im Handel befindliche Exemplare.

Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich

50.000,--

Exemplar der Slg. Jungfer, Auktion Adolph Weyl 102, Berlin 1889, Nr. 589 (dort für 253 Reichsmark verkauft); der Slg. Pein, Auktion Adolph Hess Nachf. 107, Frankfurt 1907, Nr. 363; der Slg. Wasserschleben, Auktion Otto Helbig Nachf. 48, München 1925, Nr. 164 und der Slg. Virgil M. Brand, Auktion Leu 46, Zürich 1988, Nr. 422. Der vorliegende Taler wurde auf einem Berliner Taler des Typus Olding 10/Davenport 2582 überprägt. Schon die Firma Adolph Hess Nachf. wies in ihrem Auktionskatalog der Slg. Pein auf Überprägungsspuren hin, ohne diese jedoch zu entschlüsseln. Das schwach unter dem Brustbild zu sehende Kreuz des Ordensbandes weist in der Größe und Form eindeutig auf den Talertyp Olding 10 (Taler 1751/52 A) hin. Die etwas unruhige Oberfläche des hier zur Versteigerung kommenden Stückes weist auf eine leichte Korrosion des Stempelpaares hin, was den Entstehungszeitraum einige Jahre nach 1752 vermuten lässt.



533



534



535



- 533 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. Auf der rechten Seite der Waffengruppe 2 Fahnen spitzen. Mit Laubrand. 22,13 g. Dav. 2583; Kluge 61; Olding 28 b.

Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar. Feine Patina, fast vorzüglich

300,--

- 534 Reichstaler preuß. 1751 C, Cleve. Mit Rosettenrand. 22,87 g. Dav. 2584; Kluge 63; Olding 47 a.

Feine Patina, kl. Fleck, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

300,--

Dritte Münzperiode des Königs Friedrich II., 1764-1786

- 535 Reichstaler preuß. 1770 A, Berlin. 22,26 g. Dav. 2586; Kluge 121.2; Olding 69 d.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich +

750,--



536



537



538



- 536 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 21,96 g. Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm.

Sehr schön

150,--

- 537 Reichstaler preuß. 1768 B, Breslau. Berliner Typ. Auf der rechten Seite der Waffengruppe 4 Spitzen. 22,07 g. Dav. 2586; Kluge 125.5; Olding 85 a.

Feine Patina, fast vorzüglich

300,--

- 538 Reichstaler preuß. 1786 B, Breslau. Greisenanlitz. 22,13 g. Dav. 2590; Kluge 126.7; Olding 86.

Kl. Schrötlingsfehler, leicht justiert, fast sehr schön

50,--



539



540



541



- | | | | |
|-----|---|--------------------|--------|
| 539 | Reichstaler preuß. 1764 C, Cleve. 21,86 g. Dav. 2587; Kluge 127; Olding 96. | Fast sehr schön | 200,-- |
| 540 | Reichstaler preuß. (60 Stüber) 1765 C, Cleve. Berliner Typ. 21,97 g. Dav. 2589; Kluge 128.2; Olding 98. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 541 | Reichstaler preuß. 1764 E, Königsberg. 22,25 g. Dav. 2586; Kluge 130; Olding 109. | RR Fast sehr schön | 400,-- |

Ein eigenwilliges Porträt des Königs. Besonders durch die Gestaltung der Nase und der zum Mund heruntergezogenen Falte wird auch das »Spitze« des spöttisch-ironischen Wesens Friedrichs treffend wiedergegeben. Die Rückseite des Talers ist offensichtlich bereits nach einer aus Berlin kommenden Vorlage gearbeitet worden.

Zur Zeit der Ausprägung dieses Talers waren an der Münze zu Königsberg der Medailleur Ludewig sowie der Stempelschneider Steinbrück beschäftigt. Wer von beiden das eigenwillige, aus der sonstigen Produktion herausragende Porträt des Königs schuf, kann nicht festgestellt werden. Die Menge der 1764 in Königsberg geprägten Taler muß sehr gering gewesen sein; die 5000-Stück-Grenze wurde nicht überschritten.

Der Taler 1764 E zählt zu den seltensten preußischen Reichstalergeprägten der dritten Münzperiode Friedrichs, 1764-86.



543



542



543

- | | | | |
|-----|---|---------------------------------|--------|
| 542 | Reichstaler preuß. 1772 E, Königsberg. Berliner Typ. 22,04 g. Mit Laubrand. Dav. 2586; Kluge 131; Olding 110. | R Feine Patina, fast sehr schön | 150,-- |
| 543 | Reichstaler preuß. 1782 E, Königsberg. Greisenanlitz. 22,02 g. Dav. 2590; Kluge 132.2; Olding 111 b1. | Sehr schön | 100,-- |



544



545



544

- 544 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 22,21 g. Dav. 2588; Kluge 133; Olding 120.
Feine Patina, min. justiert, sehr schön + 200,--
- 545 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Berliner Typ. 21,80 g. Dav. 2586; Kluge 134.1; Olding 121.
R Sehr schön 200,--



1,5:1



546



1,5:1

Handelsmünzen des Königs Friedrich II.

- 546 Piaster o. J. (geprägt zwischen Dezember 1751 und Februar 1752) ICM, Aurich. Handelsmünze. 27,38 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Mantel//Von einem wilden Mann und einem Chinesen gehaltener Schild mit Dreimaster, oben gekrönter Adler; unter dem Schild ein weiterer, kleiner Schild mit dem Monogramm der Compagnie, das aus den miteinander verschlungenen Buchstaben KPACVE = "Königlich-Preussisch-Asiatische-Compagnie von Emden" gebildet wird, darunter steht auf einer Rolle CONFIDENTIA IN DEO ET VIGILANTIA = Auf Gott vertrauen und wachsam sein!". Dav. 2591; Kluge 323; Olding 368.
R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 6.000,--
- Der Piaster wurde auf Vorschlag der Asiatischen Compagnie von Emden für den Handel mit China geprägt, da man wegen des höheren Silberpreises in China bei Bezahlung mit Piastern einen zusätzlichen Gewinn in Höhe von 22 % erwartete. Die Stempel schnitt der Clever Stempelschneider I. C. Marmé, weshalb v. Schrötter Cleve als Münzstätte vermutete. Demgegenüber hat Kappelhoff in BNZ 29, 1969, S. 113 ff. für diese Piaster Aurich als Prägeort nachgewiesen.



- 547 Speciestaler 1755 ohne Münzzeichen, Berlin. Handelsmünze. Originalprägung mit Laubrand. 28,68 g. D • G • FRIDERICUS BORUSSORUM REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Krone, Ordensband und umgelegtem Mantel, im Armabschnitt die Signatur E (Tobias Ernst, Stempelschneider in Berlin 1754-1768)//SAC • ROM • IMP • ARCHIC • ET • ELECT • 1755 • Gekrönter, verzierter Barockschild, darin der gekrönte Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust das gekrönte Monogramm FR. Dav. 2592; Kluge 318; Olding 369.

Von allergrößter Seltenheit. Originalprägung mit Laubrand. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 40.000,--

Exemplar der Auktion J. Schulman, Amsterdam, September 1920 und der Slg. Virgil M. Brand, Auktion Leu 46, Zürich 1988, Nr. 423.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Originalprägung mit Laubrand. Die ursprünglich im Jahre 1755 geprägten Stücke wurden bis auf drei Exemplare wieder eingeschmolzen, da sie dem großen Preußenkönig mißfielen: Ihm war die Darstellung auf der Vorderseite mit der Krone auf seinem Haupte zu steif.

Des Weiteren wurden 16 Exemplare 1787 posthum von den Originalstempeln geprägt. Man kann die Originale leicht von den Nachprägungen unterscheiden: Die Originalprägungen haben einen Laubrand, die Stücke von 1787 hingegen einen Kerbrand.



1,5:1



548



1,5:1

548 Bancotaler 1765 A, Berlin. Handelsmünze. 28,03 g. Dav. 2593; Kluge 319; Olding 370.

RR Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön + 2.500,--

Die Bancotaler wurden im burgundischen Fuß ausgeprägt und entsprachen dem niederländischen Silberdukat und den Albertustalern. Von diesem Bancotaler sind angeblich 100.000 Exemplare geprägt worden, von denen aber nur einige zur Ausgabe gelangten. Der Rest verblieb im Staatsschatz und wurde 1790 eingeschmolzen.



1,5:1



549



1,5:1

549 Levantetaler 1766, Berlin oder Magdeburg. Handelsmünze. 28,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Adler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, mehrfeldiges Wappen, umher die Kette des Schwarzen Adlerordens. Mit Randschrift: SUUM (Verzierungen) CUIQUE (Verzierungen). Dav. 2595; Kluge 320.1; Olding 371.

R Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--

Auch die jüngere numismatische Forschung konnte nicht klären, ob diese seltene Handelsmünze in Magdeburg oder Berlin geprägt wurde.



1,5:1

1,5:1

- 550 Levanttaler 1767, Berlin oder Magdeburg. Handelsmünze. 27,87 g. FRIDERICVS BORVSSORVM REX • Büste r. mit Lorbeerkrantz//MAR : BRAN : SAC : ROM : IMP : AR : CAM : - ET ELEC : SVP : DVX : SILES : 1767 • Gekrönter Adler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, 41feldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Schwarzen Adler. Mit Randschrift: SUUM (Verzierung) CUIQUE (Verzierung). Dav. 2596; Kluge 321; Olding 372.

Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--

Aufgrund der großen Seltenheit und der ungewöhnlichen Porträtdarstellung ist dieser Taler vermutlich als Probe anzusehen. Auch die jüngere numismatische Forschung konnte nicht klären, ob diese seltene Handelsmünze in Magdeburg oder Berlin geprägt wurde.



1,5:1

1,5:1

- 551 Albertustaler (Bancotaler) 1767, ohne Münzzeichen, Berlin. Handelsmünze. 28,32 g. FRIDERICVS BORVSSORVM REX • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensband und Kreuz//NACH DEM FVS DER ALBERTVS THALER 1767 • Gekröntes, 41feldiges Wappen mit aufgelegtem Andreaskreuz. Mit Kerbrand. Dav. 2594; Kluge 322.2; Olding 373.

In dieser Erhaltung von größter Seltenheit. Kabinettstück.

Herrliche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz 15.000,--

Die Albertustaler wurden 1766 in Magdeburg und 1767 in Berlin geprägt. Die Prägung erfolgte nach dem Vorbild der holländischen Albertustaler für den Handel mit Osteuropa, insbesondere mit den Städten an der Ostsee.



Eine Kriegsprägung des Königs Friedrich II. in Sachsen

- 552 Reichstaler 1757, Dresden. Preußische Kriegsprägung in Sachsen. Ausbeute der sächsischen Gruben. 29,29 g. Dav. 2674 (dort unter Sachsen); Kahnt 535 (dort unter Sachsen); Kluge K 5; Müseler 56.1.3/5 b (dort unter Sachsen); Olding 463 a; Schnee 1045 (dort unter Sachsen).

R Feine Patina, leicht justiert, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797

- 553 Reichstaler preuß. 1790 A, Berlin. 22,10 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 1. Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--
- 554 Reichstaler preuß. 1790 B, Breslau. 22,12 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 6. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 555 Reichstaler preuß. 1794 A, Berlin. 22,11 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Sehr schön-vorzüglich 75,--



- 556 Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. 28,00 g. Dav. 2600; J. 182; Olding 55.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



- 557 Reichstaler preuß. 1795 E, Königsberg. 22,06 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 10.
R Hübsche Patina, sehr schön + 100,--
558 Reichstaler preuß. 1797 B, Breslau. 21,98 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 7. Sehr schön + 75,--



- 559 Albertustaler (Bancotaler) 1797, Berlin. Handelsmünze. 28,24 g. Gekrönter Adlerschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 97//Wilder Mann mit geschulterter Keule legt die Linke auf das gekrönte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Dav. 2601; J. 183; Olding 56.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Nur 1.050 Exemplare geprägt. Kabinettstück.
Scharf ausgeprägtes Exemplar mit herrlicher Patina, Stempelglanz 7.500,--
Ähnlich wie der unter Friedrich II. dem Großen, geprägte Albertustaler war auch der vorliegende Münztyp vorwiegend für den Handel mit osteuropäischen Staaten bestimmt. Die geringere Ausprägung zeigt jedoch, daß der Albertustaler zu keiner praktischen Bedeutung gekommen ist.



560



561



562



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840

- | | | |
|-----|--|--------|
| 560 | Taler 1801 A. 22,11 g. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102 a; Thun 242.
Feine Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 561 | Taler 1802 B. 22,00 g. Dav. 755; J. 29; Kahnt 361; Olding 113; Thun 242 B.
Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 250,-- |
| 562 | Taler 1809 A. 22,13 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244.
Besserer Jahrgang. Prachtexemplar. Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz | 300,-- |



1,5:1



563



1,5:1

- | | | |
|-----|--|----------|
| 563 | Taler 1812 A. Kronprinzentaler. 22,00 g. AKS 60; Dav. 757; Kahnt 363; Olding 104; Thun 243.
RR Hübsche Patina, sehr schön | 2.500,-- |
|-----|--|----------|

Der vorliegende Taler wurde auf den Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später Friedrich Wilhelm IV.) in der Berliner Münze geprägt.



564



565



566



- 564 Taler 1813 B, Glatz. 22,20 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 118 a; Thun 244 B.
Feine Patina, fast vorzüglich 150,--
- 565 Taler 1817 A. Kammerherrentaler. 22,14 g. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245.
Seltener Jahrgang. Überdurchschnittlich erhalten. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
- Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.
- 566 Taler 1818 A. 22,18 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246.
Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--



567



568



569



- 567 Taler 1819 D. 22,16 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 124; Thun 246 D.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 568 Taler 1823 D. 22,04 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Olding 196; Thun 247 D.
R Feine Patina, sehr schön 150,--
- 569 Taler 1826 A. 22,20 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Olding 180; Thun 247.
Herrliche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 200,--



570



571



572



- | | | |
|-----|--|--------|
| 570 | Taler 1828 A. Ausbeute. 22,17 g. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Olding 183; Thun 248.
Feine Patina, vorzüglich | 200,-- |
| 571 | Taler 1828 A. 22,01 g. AKS 15; Dav. 762; Kahnt 369; Olding 181; Thun 249.
Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich | 50,-- |
| 572 | Taler 1829 A. 22,16 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250. Feine Patina, vorzüglich | 125,-- |



573



575



574



- | | | |
|-----|--|--------|
| 573 | Taler 1829 D. 22,13 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 198; Thun 250 D.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
| 574 | Taler 1832 A. Ausbeute. 22,18 g. AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251.
Feine Patina, vorzüglich | 150,-- |
| 575 | Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,09 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz | 750,-- |



577



576



578



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861

- 576 Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,07 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253.
Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,--
- 577 Taler 1841 A. 22,23 g. AKS 72; Dav. 767; Kahnt 373; Olding 304; Thun 254.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--
- 578 Taler 1841 A. Ausbeute. 22,23 g. AKS 73; Dav. 768; Kahnt 374; Olding 307; Thun 255. Vorzüglich 200,--



579



1,5:1



579

- 579 Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,10 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



580



1,5:1



580

- 580 Taler 1845 A. 22,24 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--



1,5:1



581



1,5:1

- 581 Doppelgulden 1849, geprägt auf die Wahl des preußischen Königs zum "Kaiser der Deutschen" am 28. März 1849. Prägung der Freien Stadt Frankfurt. 21,22 g. Variante mit dem Punkt zwischen "18" und "MAI" exakt in der Mitte. AKS 40 var. (dort unter Frankfurt); Dav. 645 (dort unter Frankfurt); Kahnt 177 b (dort unter Frankfurt); Thun 136 var. (dort unter Frankfurt). RR Feine Patina, fast Stempelglanz 4.000,--



582



583



- 582 Taler 1852 A. Ausbeute. 22,26 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--
- 583 Taler 1853 A. Ausbeute. 22,24 g. AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Old. 309; Thun 261. Feine Patina, etwas berieben, fast vorzüglich 100,--



584



585



584

- 584 Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,10 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Vorzüglich 250,--
- 585 Taler 1856 A. 22,24 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



586



- 586 Vereinstaler 1857 A. Ausbeute. 18,49 g. AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Olding 317; Thun 263.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--



1,5:1



587



1,5:1

- 587 Vereinskronen 1858 A. 11,09 g. Divo/S. 170; Fb. 2437; Olding 361; Schl. 632.
GOLD. R Prachtexemplar. Winz. Haarlinien, polierte Platte 6.000,--



589



588



590



- 588 Doppelter Vereinstaler 1859 A. 36,97 g. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264.
Hübsche Patina, vorzüglich 1.000,--
- 589 Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,48 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262.
Feine Patina, vorzüglich 100,--

Wilhelm I., 1861-1888

- 590 Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,49 g. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



591



592



593



- 591 Vereinstaler 1861 A. 18,51 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266.
Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 592 Doppelter Vereinstaler 1862 A. 36,98 g. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Olding 401; Thun 268.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich 600,--
- 593 Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,50 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267.
Hübsche Patina, vorzüglich 125,--



594



595



596



- 594 Vereinstaler 1866 A. zum Gedenken an den Sieg über Österreich. 18,49 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, Stempelglanz 150,--
- 595 Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,98 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 596 Vereinstaler 1867 A. 18,49 g. AKS 99; J. 96; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 50,--



597



597 Vereinstaler 1870 B. 18,50 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 411; Thun 270 B.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

250,--



1,5:1



598



1,5:1

598 Doppelter Vereinstaler 1871 A. 36,97 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 402; Thun 269.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

1.500,--



599



1,5:1



600



599 Vereinstaler 1871 C. 18,50 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 413; Thun 270 C.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, polierte Platte

1.500,--

600 Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,49 g. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Olding 408; Thun 272.

Hübsche Patina, vorzüglich

25,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871



601



602



REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT

- 601 Friedrich I., 1871-1904. 5 Mark 1896. 27,75 g. J. 21.
Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 602 Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1,5:1



603



1,5:1

BADEN

- 603 Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902, J. 29.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Nur wenige Exemplare geprägt.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 2.500,--



604



605



- 604 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 605 5 Mark 1907, mit Lebensdaten. J. 37. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 150,--



BAYERN

- 606 Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, kl. Kratzer, polierte Platte 1.500,--



- 607 Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Vorzüglich 500,--
608 Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Feine Patina, vorzüglich 100,--



BRAUNSCHWEIG

- 609 Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 56.
R Feine Patina, vorzüglich 2.000,--
610 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 58. Feine Patina, vorzüglich + 400,--



611



612

**BREMEN**

611 Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60.

Hübsche Patina, vorzüglich + 200,--

HAMBURG

612 Freie und Hansestadt. 5 Mark 1875. J. 62.

Feine Patina, vorzüglich + 750,--



1,5:1



613



1,5:1

HESSEN

613 Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1875. J. 67.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 5.000,--



614



1,5:1



615



614 Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1888. J. 69.

R Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

615 5 Mark 1891. J. 71.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



616



617



618



- | | | |
|-----|---|--------|
| 616 | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte | 600,-- |
| 617 | 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Vorzüglich/Stempelglanz | 150,-- |

LÜBECK

- | | | |
|-----|--|--------|
| 618 | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Hübsche Patina, vorzüglich | 400,-- |
|-----|--|--------|



619



620



MECKLENBURG-SCHWERIN

- | | | |
|-----|---|--------|
| 619 | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87. Feine Patina, fast Stempelglanz | 175,-- |
| 620 | 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 89. Polierte Platte, min. berührt | 750,-- |



621



1,5:1



621

OLDENBURG

- | | | |
|-----|--|----------|
| 621 | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Prachtexemplar. Feine Patina, polierte Platte, min. berührt | 3.000,-- |
|-----|--|----------|



622



623

**PREUSSEN**

622 Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 A. J. 97A.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

100,--

623 5 Mark 1875 B. J. 97B.

Hübsche Patina, vorzüglich +

300,--



624



625



626



624 5 Mark 1876 C. J. 97C.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

100,--

625 Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99.

Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

626 Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101.

Feine Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte

400,--



1,5:1



627



1,5:1

627 5 Mark 1901 A. J. 104.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, winz. Kontaktstelle, polierte Platte

1.250,--



628



628 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 106.



629



Herrliche Patina, fast Stempelglanz

75,--

SACHSEN

629 Albert, 1873-1902. 5 Mark 1876. J. 122.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



630



1,5:1



630

630 5 Mark 1891. J. 125. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, polierte Platte

3.000,--



631



631 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

150,--



632



632 Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



633



1,5:1



633

633 Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.

Kabinettstück. Herrliche Patina, polierte Platte

1.000,--



634



635



636



634 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139.

Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

175,--

SACHSEN-ALTENBURG

635 Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, polierte Platte, min. berieben

1.500,--

636 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144.

Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt

500,--



637



638

**SACHSEN-COBURG UND GOTHA**

637 Alfred, 1893-1900. 5 Mark 1895. J. 146.

Sehr schön

1.500,--

638 Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148.

Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



639



640

**SACHSEN-MEININGEN**

639 Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. 75. Geburtstag. J. 150.

Sehr schön-vorzüglich

300,--

640 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a.

Herrliche Patina, vorzüglich/Stempelglanz

400,--



641

641 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b.



642



Sehr schön

125,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

642 Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159.

Prachtexemplar. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

300,--



643

643 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161.



644

644 Georg, 1893-1911. 5 Mark 1904. J. 165.



645

645 Friedrich, 1893-1918. 5 Mark 1903. J. 171.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

SCHAUMBURG-LIPPE

644 Georg, 1893-1911. 5 Mark 1904. J. 165.

Vorzüglich

1.000,--

WALDECK-PYRMONT

645 Friedrich, 1893-1918. 5 Mark 1903. J. 171.

Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

2.000,--



646

646 Karl, 1864-1891. 5 Mark 1888. J. 173.

WÜRTTEMBERG

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Herrliche Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte

5.000,--



1,5:1



646



647



1,5:1



647

647 Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1907. J. 176.

Prachtvolle Patina, polierte Platte

1.000,--



648



649



650



651



REICHSGOLDMÜNZEN

BADEN

648 Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185.

Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

300,--

BAYERN

649 Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195.

Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

300,--

HAMBURG

650 Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208.

Min. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich

300,--

HESSEN

651 Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1877. J. 215.

Sehr schön +

750,--



1,5:1



652



1,5:1

652 Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1877. J. 218.

Vorzüglich

1.000,--



653



654



655



PREUSSEN

653 Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A.

Sehr schön/vorzüglich

200,--

654 5 Mark 1877 B. J. 244B.

Winz. Kratzer, vorzüglich

200,--

655 5 Mark 1877 C. J. 244C.

Sehr schön/vorzüglich

200,--



1,5:1



656



1,5:1

SACHSEN

656 Albert, 1873-1902. 5 Mark 1877. J. 260.

Vorzüglich +

400,--



1,5:1



657



1,5:1

WÜRTTEMBERG

657 Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291.

Vorzüglich

400,--



658



659



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

658 1 DM 2001 A. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. 12,00 g Feingold. J. 481.

Stempelglanz

600,--

659 100 Euro 2002 D. Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro. 15,55 g Feingold. J. 493.

Stempelglanz

750,--



661



660



662



660 200 Euro 2002 J. Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro. 31,10 g Feingold. J. 494.

Stempelglanz

1.500,--

661 100 Euro 2003 J. "UNESCO-Weltkulturerbe" - Quedlinburg. 15,55 g Feingold. J. 502.

Stempelglanz

750,--

662 100 Euro 2004 A. "UNESCO-Weltkulturerbe" - Bamberg. 15,55 g Feingold. J. 509.

Stempelglanz

750,--



663



664



WEIMARER REPUBLIK

663 5 Reichsmark 1925 E. Rheinlande. J. 322.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

664 5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 326.

Polierte Platte

1.000,--



665



666



667



665 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 329.

Feine Patina, fast Stempelglanz

400,--

666 5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum. J. 331.

Fast Stempelglanz

150,--

667 5 Reichsmark 1929 A. Lessing. J. 336.

Vorzüglich +

100,--



668



669



670



668 5 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 339.

Vorzüglich

250,--

669 5 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. J. 341.

Vorzüglich

75,--

670 5 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 343.

Vorzüglich-Stempelglanz

125,--



671



672



671 5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 346.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

672 5 Reichsmark 1932 G. Goethe. J. 351.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



673



674



675



673 5 Reichsmark 1933 A. Luther. J. 353.

DRITTES REICH

Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

674 5 Reichsmark 1934 A. Garnisonkirche Potsdam mit Datum. J. 356.

Feine Patina, kl. Kratzer, polierte Platte 200,--

675 5 Reichsmark 1934 F. Schiller. J. 359.

Feine Patina, vorzüglich 125,--

LOT BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

676 Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte) sowie J. 387, 5 DM 1951 F, 1958 J, 1974 G.

8 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz 600,--

SAMMLUNG DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

677 Kleine Sammlung von 5-Mark-Gedenkmünzen des Zeitraumes 1968-1990.

49 Stück. Vorzüglich-polierter Platte 250,--



678



680



679



DEUTSCH-NEU-GUINEA

DEUTSCHE KOLONIEN

678 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701.

Vorzüglich 100,--

679 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702.

Vorzüglich 100,--

680 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703.

Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



681



682



683



684



681 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704.

Hübsche Patina, vorzüglich

250,--

682 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

500,--

683 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706.

Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

600,--

684 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707.

Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

1.500,--



685



686



687



688

**DEUTSCH-OSTAFRIKA**

685 1/4 Rupie 1898. J. 711.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

686 1/2 Rupie 1891. J. 712.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

250,--

687 1 Rupie 1891. J. 713.

Vorzüglich

75,--

688 2 Rupien 1893. J. 714.

Hübsche Patina, vorzüglich

1.000,--



689



1,5:1



689

689 10 Heller 1911 A. J. 719.

Polierte Platte

200,--



690 1/4 Rupie 1906 A. J. 720.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte

250,--

691 1/2 Rupie 1912 J. J. 721.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

300,--

692 1 Rupie 1910 J. J. 722.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

175,--



693 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728a.

Vorzüglich

3.000,--



KIAUTSCHOU

694 5 Cent 1909. J. 729.

Sehr schön

50,--

695 10 Cent 1909. J. 730.

Vorzüglich

100,--

DANZIG

696 10 Pfennig 1920. J. D1b.

R Sehr schön

300,--



697 5 Pfennig 1923. J. D4.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt

200,--



698 10 Pfennig 1923. J. D5.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt

200,--



700



699



700

699 2 Gulden 1923. J. D8.

Herrliche Patina, Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

700 5 Gulden 1923. J. D9.

Vorzüglich

250,--



1,5:1



701



1,5:1

701 25 Gulden 1923. J. D10.

R Winz. Stempelfehler, polierte Platte

6.000,--



1,5:1



702



1,5:1

702 25 Gulden 1930. J. D11.

Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



703



704



705



706



703 2 Gulden 1932. Kogge. J. D16.

Feine Patina, sehr schön +

200,--

704 5 Gulden 1932. Marienkirche. J. D17.

Kl. Randfehler, sehr schön

400,--

705 5 Gulden 1932. Krantor. J. D18.

Feine Patina, vorzüglich

1.000,--

706 5 Gulden 1935. Kogge. J. D19.

Vorzüglich

350,--



1,5:1



707



1,5:1

707 10 Gulden 1935. Rathaus. J. D20.

Winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--



1,5:1



708



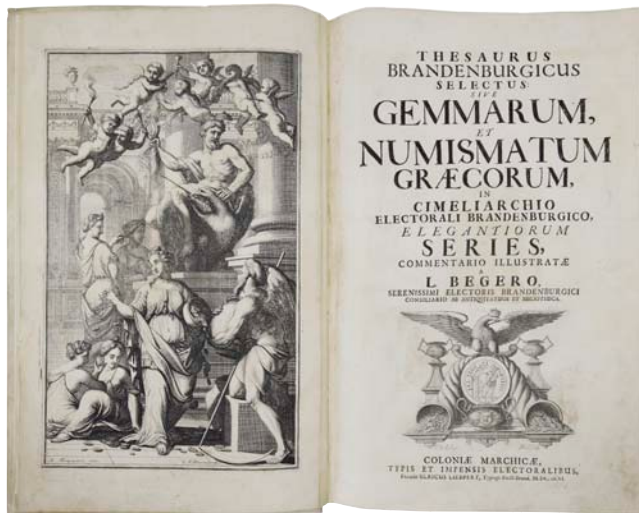
1,5:1

EINE PROBE FÜR EIN 5 MARK-STÜCK VON MECKLENBURG-SCHWERIN

708 Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915 A, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. Silber. Schaaf 89/G 1; Slg. Beckenbauer 3278. 38,05 mm; 28,89 g. zu J. 89. Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 10.000,--

EIN LOT DIVERSE MÜNZEN

709 Diverse deutsche Münzen ab 1871, darunter auch Münzen der Nebengebiete und der Deutschen Kolonien. Dazu ein brandenburgischer Denar um 1370 (Bahrf. 627) sowie eine preußische Eisengußmedaille 1801 (Mues/Olding 185). 39 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich 600,--



DER "THESAURUS BRANDENBURGICUS" VON LORENZ BEGER

- 710 **BEGER, L. (1653-1705).** Thesaurus Brandenburgicus selectus sive gemmarum et numismatum græcorum, in cimeliarchio electorali brandenburgico, elegantiorum series. Kölln an der Spree 1696. Folio. Frontispiz (Titelkupfer), 18 unpaginierte S. (Widmung an Friedrich III., Vorwort), 524 S., 44 unpaginierte S. (Index), zahlreiche Abb. Beigebunden: **DERS.** Thesauri electoralis brandenburgici coninuatio sive numismatum romanorum quæ in cimeliarchio electorali brandenburgico asservantur, tam consularium quam imperatoriorum, series selecta. Berlin - Leipzig o. J. (vor 1701). Frontispiz (Titelkupfer), 14 unpaginierte S. (Widmung an Friedrich III., Vorwort), (anschließend an Band 1:) S. 525-870, 32 unpaginierte S. (Index). Pergamenteinband mit 7 Bünden, goldgeprägtem Rücken. Beigefügt: **DERS.** Thesauri regii et electoralis brandenburgici volumen tertium: continens antiquorum numismatum et gemmarum, quæ cimeliarchio regio-electorali brandenburgico nuper accesssere, rariora: ut & supellectilem antiquariam uberrimam, id est statuas, thoraces, clypeos, imagines tam Deorum, quam Regum & illustrium: Item vasa & instrumenta varia, eaque inter, fibulas, lampades, urnas: quorum pleraque cum Museo Belloriano, quædam & aliunde coemta sunt. Kölln an der Spree o. J. (nach 1701). Folio. Frontispiz (Titelkupfer), 10 unpaginierte S. (Widmung an Friedrich I., Vorwort), 472 S., 30 S. (Index), zahlreiche Abb. und einige Tfn. Pergamenteinband mit 5 Bünden, goldgeprägtem Rücken. Vollständiges Werk in zwei Bänden. (2)

1.500,--




Auf dem Spiegel des Vorderdeckels des ersten Bandes Exlibris *AD BIBL II ZUR-MÜHLEN*. Vor dem Frontispiz des dritten Bandes Besitzerhinweis von *Wilhelm Franz Xaver van Gulpen, Maastricht 1792* vorgebunden.


Das dreibändige, zwischen 1696 und 1701 erschienene prachtvolle Werk gibt eine Auswahl der Antiken aus kurfürstlich brandenburgischem Besitz wieder. Der Verfasser Lorenz Beger kam als Sohn eines Ratsherrn 1653 in Heidelberg zur Welt. Dort studierte er erst Theologie, danach Rechtswissenschaft und konnte das zweite Studium 1675 erfolgreich beenden. Kurze Zeit später kam er als Hofbibliothekar in die Dienste des Pfalzgrafen Karl I. Ludwig. Am Hof in Heidelberg übernahm er bald das Gemmen- und Münzkabinett. Dort erarbeitete er mit dem *Thesaurus ex Thesauro Palatino selectus* den ersten Katalog einer deutschen fürstlichen Antikensammlung. Nach dem Tod Karls I. Ludwig 1685 wechselte Beger im Folgejahr nach Berlin, wo er als Kurfürstlicher Antiquar und Zweiter Bibliothekar am Hof des Kurfürsten Friedrich III. seine Studien des Altertums weiter betreiben konnte. 1688 übernahm er nämlich das Antikenkabinett, 1693 die gesamte königlich preußische Kunstkammer. Dort verfasste er sein Hauptwerk, nämlich seinen zweiten Katalog, den hier vorliegenden *Thesaurus Brandenburgicus selectus*. Das opulent ausgestattete Werk enthält in Kapitel gegliederte wissenschaftliche Abhandlungen zu den ausgewählten Objekten. Darüber hinaus sind die Texte mit qualitativ vollen Kupferstichen als Frontispize (Titelkupfer), Vignetten und zahlreichen Einzelabbildungen angereichert. Samuel Blesendorf, Augustin Oldenburgh, Johann Carl Schott, August Terwesten und Paul Werner sind durch Signatur belegte namhafte Künstler.

Vgl. dazu: S.-G. Gröschel, Herrscherpanegyrik in Lorenz Begers "Thesaurus Brandenburgicus Selectus", in: D. Rößler (Hrsg.), Antike und Barock. Vorträge und Aufsätze, Winckelmann-Gesellschaft, Band 1, Stendal 1989, S. 37-61.



Liefern Sie jetzt in unsere Auktionen ein.

-  Wir sind Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Sammlung
-  Wir garantieren eine professionelle Abwicklung Ihrer Einlieferung
-  Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

 +49 541 96202 0



Die Künker eLive Auctions




Bequem. Direkt. Unkompliziert.

Auf elive-auction.de bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Online-Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.



Der goldrichtige Weg

-  Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
-  Barankauf zu tagesaktuellen Spitzenpreisen
-  Seriosität, Diskretion und hohe Handelskapazitäten



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechts) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Die Summe Ihrer Gebote beträgt 10.000 Euro, Sie möchten jedoch nur 2.000 Euro ausgeben, das ist kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) 2.000 Euro an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von 500 Euro pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit 800 Euro aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für 800 Euro.

Beispiel 2 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1:	Limit	2.900 Euro
Bieter 2:	Limit	1.800 Euro
Bieter 3:	Limit	800 Euro

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von **Bieter 1** 1.900 Euro (obwohl die Schätzung 1.000 Euro beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält **Bieter 1** den Zuschlag für 1.900 Euro. Das Höchstangebot von 2.900 Euro musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 850 Euro vor: Das Los wird in der Auktion mit 800 Euro ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro.

Beispiel 4 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 1.200 Euro vor: Der Auktionator ruft das Los mit 800 Euro aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal 1.200 Euro und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als 1.200 Euro den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen drei Gebote von je 975 Euro vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei 1.000 Euro.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 25 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland

Zuschlagpreis	100 Euro
Aufgeld 25 % (inkl. MwSt)	25 Euro
Versandkosten, z. B. *	5,90 Euro
Rechnungs-Betrag	130,90 Euro

Beispiel 2, Kunde in Norwegen

Zuschlagpreis	1.000 Euro
Aufgeld 20 %	200 Euro
Versandkosten, z. B. *	14,90 Euro
Rechnungs-Betrag	1.214,90 Euro

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 25 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen.



Musterauftrag für schriftliche Gebote

KUNKER

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 123456
Straße: Bahnhofstr. 22
Plz / Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0099-452280
Email: mustermann@muster.de
Bemerkungen: _____

☐ Ich möchte telefonisch bieten.
☐ Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
Please, contact me during the auction under following telephone number: _____

☒ Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:
If necessary or given the lot, Künker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ 5%

☒ Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus.
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>130</u>	<u>180,-</u>	
<u>131</u>	<u>220,-</u>	
<u>245</u>	<u>130,-</u>	
<u>380</u>	<u>1.850,-</u>	
<u>700</u>	<u>270,-</u>	
<u>1120</u>	<u>1.100,-</u>	
<u>1558</u>	<u>300,-</u>	

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>2890</u>	<u>570,-</u>	
<u>oder</u>		
<u>2891</u>	<u>600,-</u>	
<u>3010</u>	<u>610,-</u>	
<u>3085</u>	<u>300,-</u>	

☒ Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung
am folgenden Künker Standort abholen:
I will collect the objects at the following Künker premises by prior
appointment in: ☒ Osnabrück ☐ München
Münchenerplatz ☐ München
Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKünker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor
Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKünker account 24 hours at the latest before
the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (date, signature)
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.
Hereby I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Friz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nollhuberstr. 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
USt-IDNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 200 735
Komplementärin: Friz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 30 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

Wir sind nach dem Geldwäschegesetz (GWG) verpflichtet, alle Bieter zu identifizieren. Als Bieter verpflichten Sie sich, alle notwendigen Identifizierungsunterlagen (Kopie des Ausweises, Handelsregistrauszug, etc.) auf Nachfrage uns zu übermitteln.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 100 % des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	100 Euro	5 Euro
bis zu	200 Euro	10 Euro
bis zu	500 Euro	20 Euro
bis zu	1.000 Euro	50 Euro
bis zu	2.000 Euro	100 Euro
bis zu	5.000 Euro	200 Euro
bis zu	10.000 Euro	500 Euro
bis zu	20.000 Euro	1.000 Euro
bis zu	50.000 Euro	2.000 Euro
ab	50.000 Euro	5.000 Euro (bzw. 10%)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu	50 Euro	2 Euro
bis zu	200 Euro	5 Euro
bis zu	500 Euro	10 Euro
bis zu	1.000 Euro	25 Euro
bis zu	2.000 Euro	50 Euro
bis zu	5.000 Euro	100 Euro
bis zu	10.000 Euro	250 Euro
bis zu	20.000 Euro	500 Euro
bis zu	50.000 Euro	1.000 Euro
ab	50.000 Euro	2.500 Euro

§ 8 Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld.

Für Endverbraucher aus EU-Ländern gilt: Es wird einheitlich ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

Für Unternehmer i. S. d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20 % (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag und Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

The Buyer is obligated to provide all necessary identification documents (passports, excerpts from commercial register, etc.) required to comply with the Anti Money Laundering (AML) legislation.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 %. Bids below 80 % of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 % in cases of bids submitted in writing. Bids below 100 % of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to	100 Euro	5 Euro
up to	200 Euro	10 Euro
up to	500 Euro	20 Euro
up to	1.000 Euro	50 Euro
up to	2.000 Euro	100 Euro
up to	5.000 Euro	200 Euro
up to	10.000 Euro	500 Euro
up to	20.000 Euro	1.000 Euro
up to	50.000 Euro	2.000 Euro
from	50.000 Euro	5.000 Euro

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to	50 Euro	2 Euro
up to	200 Euro	5 Euro
up to	500 Euro	10 Euro
up to	1.000 Euro	25 Euro
up to	2.000 Euro	50 Euro
up to	5.000 Euro	100 Euro
up to	10.000 Euro	250 Euro
up to	20.000 Euro	500 Euro
up to	50.000 Euro	1.000 Euro
from	50.000 Euro	2.500 Euro



§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer.

The following terms apply to EU buyers: A premium of 25% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients.

If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 25% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of life, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный



Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



Impressum

Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A., Johanna Kleiner,
Oliver Köpp, Dr. Martin Ziegert

Fotos

Lübke + Wiedemann KG, Leonberg
B. Seifert / O. Graf

Layout

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

Druck

Fromm + Rasch GmbH & Co. KG, Osnabrück

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück

Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück

Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Str. 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
www.eLive-auction.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:

Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:

Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

